

impact

MISSIONSREPORTAGE

**Daressalaam
Tansania**



**ERSTAUNLICHE
HEILUNGEN:
Gottes Kraft in
Tansania wirksam**

Die „School of Fire“
Ein einzigartiges Schulungskonzept

BEHIND THE SCENES
in Frankfurt

Wie kommt die Bühne in den Busch?

Lieber Missionspartner!

Der Herr führte uns in diesem Sommer in das wunderschöne Land Tansania, um das Evangelium zu verkündigen. Das Bild, das die meisten Menschen in der westlichen Welt von Afrika haben – Safaritouren, Löwen, Giraffen, große Zebra-Herden, der schneebedeckte Gipfel des Kilimandscharo, die Serengeti – ist von Tansania und den umgebenden Ländern geprägt. Doch wir gingen nicht zum Sightseeing nach Ostafrika und unsere erste Aufmerksamkeit galt nicht der Schönheit des Landes. Wir gingen in die Metropole Daressalaam, in der Millionen Menschen noch die Botschaft hören mussten, dass Jesus rettet, heilt und befreit. Und wir erlebten Erstaunliches.

Einer der Pastoren wies darauf hin, dass die Kampagne einen für sie unerwarteten Nebeneffekt hätte. Kirchen und Gemeinden vieler verschiedener Denominationen und Hintergründe würden in einer beispiellosen Weise zusammenarbeiten. Er dankte CfaN für diese besondere Form des Segens.

Hunderttausende waren in der Metropole während dieser Woche auf dem Feld anwesend. Doch darüber hinaus wurden die Veranstaltungen live im nationalen Fernsehen und Radio übertragen. Welch eine „Bühne“, um das Evangelium zu verkündigen. Noch vor der Abreise erreichten zahlreiche Meldungen



das Team, dass Menschen zuhause oder im Krankenhaus geheilt worden waren, während sie die Sendungen mitverfolgten. Es waren wirklich außergewöhnliche Tage der Ernte!

In Jesus mit dir verbunden

Handwritten signature of Daniel Kolenda and Reinhard Bonnke.

Daniel Kolenda und Reinhard Bonnke
Evangelisten



Sehr aktiv: Zahlreiche Fürbitter aus den verschiedenen Gemeinden mischten sich unter die Besucher der Großevangelisation.

Daressalaam, Tansania



Daressalaam
bedeutet
„Hafen des Friedens“



Etwa **75% der Gesamtbevölkerung** von 44 Mio. Menschen arbeiten in Tansania **in der Landwirtschaft.**



Errettung
Befreiung
Heilung

Gesichter Afrikas. Die größte Ressource des beeindruckenden Kontinents sind Menschen, Menschen und immer wieder Menschen.

Breath of Life

Vier außergewöhnliche Tage erlebte die Christengemeinde Freiburg vom 23.–26. Mai 2013

Daniel Kolenda und Todd White waren, neben anderen, die Sprecher des jährlichen Stadionevents der Gemeinde – „Breath of Life“

Beide begeisterten die jeweils gut 1000 Besucher der Veranstaltungen auf ihre einzigartige Weise. Daniel gab vollmächtige Botschaften eines Lebensstils der Hingabe für das Reich Gottes weiter und machte die Bedeutung der Evangelisation für jeden einzelnen Christen deutlich. Todd White, den Daniel als einen der Sprecher der „School of Evangelism“ in Zürich zur Konferenz nach Freiburg mitgebracht hatte, sprach zum ersten Mal in Deutschland. Bekannt wurde Todd durch die Filmdokumentation „Father of Lights“. Er sprach über persönliche Evangelisation unter der Leitung des Heiligen Geistes und inspirierte zahlreiche Besucher, das Evangelium ganz einfach und unverkrampft weiterzugeben.

„Eine Frage habe ich mir in letzter Zeit immer wieder gestellt: Tut Gott wirklich Wunder durch mich? Der Stadionevent war für mich sehr ermutigend. Die Predigten haben mich dazu motiviert, auf die Straße zu gehen und Menschen zu lieben, indem ich für sie bete und ihnen Gutes tue. Am Samstagnachmittag fand im Rahmen der Konferenz ein Outreach statt. Von Weitem sah ich einen alten Mann, der auf etwas zu warten schien ... Nachdem ich das dritte Mal für ihn gebetet habe, waren seine Rückenschmerzen vollständig verschwunden. Im Laufe des Nachmittags haben wir als Team noch drei weitere Heilungen erleben dürfen.“ (R. H.)



„Was für ein powervoller Geist hat auf dieser Konferenz geherrscht! So viele Menschen haben in ihren Herzen eine Freisetzung erfahren. Ermutigung, wo man nur hinschaut ... Unsere Nation muss hören, dass Jesus derselbe ist, gestern, heute und in Ewigkeit! Lasst uns in dem weitergehen, was Jesus für uns vorbereitet hat. Ich glaube weiterhin an Erweckung.“
Pastor Hans-Peter Zimpfer

„Wow, was für ein bewegendes und WUNDER-volles Wochenende! God is good!“
(E. S.)

„Ein echt unglaublich gutes Wochenende! Ich bin einfach immer noch so geflasht. Gott ist einfach gut!“
(D. I.)

„War einfach cool, wie der Heilige Geist gewirkt hat und nicht nur durch zwei großartige Männer Gottes, sondern durch viele andere Menschen!“
(D. O.)



Winfried Wentland -

Seit mehr als 30 Jahren führt der CfaN-Field-Director zu Evangelisationseinsätzen nach Afrika und besuchte schon mehr als 40 Länder des gewaltigen Kontinents. Manches Mal erlebte er dabei brenzlige Situationen und erstaunliche Bewahrung.



Am 21. September erlebten gut 150 Besucher in Frankfurt einen eindrücklichen Nachmittag mit spannenden Berichten über das, was hinter den Kulissen passieren muss, damit eine CfaN-Großevangelisation mitten in Afrika tatsächlich zu einem Erfolg wird.

Der Titel der Veranstaltung mit CfaN-Field-Director WINFRIED WENTLAND als Hauptsprecher lautete:

BEHIND THE SCENES

Wie kommt die Bühne in den Busch?



Winfried berichtete aus der Evangelisationsarbeit von CfaN und davon, dass dem Wunder der Errettung, das jeden Abend auf dem Missionsfeld geschieht, wenn Zehntausende von Menschen eine Entscheidung für Jesus treffen, bereits regelmäßig unzählige Wunder in der Vorbereitung vorausgegangen sind.

„In Afrika lernt man wirklich Gottvertrauen. Ich persönlich stand schon zwölf Mal kurz vor dem Tod. Das war beispielsweise 1985 bei einem Fast-Flugzeugabsturz einer Boeing 737. Beide Triebwerke waren ausgefallen. Wir stürzten unaufhaltsam nach unten. In einer Höhe von nur noch etwa 800 Metern über dem Boden schoss plötzlich Feuer aus einem der Triebwerke und das Flugzeug bekam wieder Schub.“

Wir sind sicher gelandet. – Oder die Aktion mit der sinkenden Fähre. Das Führerhaus des LKWs geriet unter Wasser. Es war wirklich ein Eingreifen Gottes, dass ich dort lebend herausgekommen bin. Einmal wurde ich in Gabun deportiert, ein anderes Mal in Äquatorialguinea als Geisel festgehalten. Es war am Tag vor Heiligabend, als ich wieder freikam. Meine Frau und die Kinder dachten wirklich, dass der Papa nicht mehr wiederkommen würde.“

Eingebettet in eine freundschaftliche Atmosphäre, in der man mit CfaN-Mitarbeitern ins persönliche Gespräch kommen konnte, war es ein Nachmittag, der den Glauben an einen Gott, der Unmögliches möglich macht, neu entfacht hat. Eine Predigt mit anschließendem Gebet für Heilung und persönliche Anliegen rundete das Programm ab.



Weitere
„BEHIND THE SCENES“-
Treffen sind geplant.

Wir werden sie rechtzeitig
im Impact und auf der
Webseite ankündigen.

Es ist Jesus, der mich geheilt hat!



Über das Radio verfolgte diese Frau die Evangelisation. Ihr kleiner Junge litt unter Atemschwierigkeiten und Asthma und konnte nicht richtig trinken. Als Daniel für Menschen mit Lungenproblemen betete, legte sie zuhause ihre Hand auf das Kind. Der Kleine streckte sich aus und begann zu schwitzen. Zitternd erkannte sie, wie die Kraft Gottes das Kind berührte. Tags drauf kam sie zur Evangelisation, um die Heilung ihres Sohnes zu bezeugen.



Schon 5 Jahre lang war das rechte Bein dieser Frau gelähmt. Vor kurzem stellte sie fest, dass sich die Lähmung auch im linken Bein ausbreitete. Sie besuchte verschiedene Ärzte und chinesische Heiler – nichts half. Doch beim Gebet am dritten Tag der Evangelisation empfing sie ihre Heilung und kann seitdem wieder ganz normal laufen.



Seit 2006 – beginnend mit dem Tod ihrer Mutter – litt diese Frau unter schmerzhaftem Brustkrebs. Sie konnte keinerlei Berührung ertragen. Doch sie wurde geheilt und sämtliche Schmerzen verschwanden. Weinend rief sie auf der Bühne: „Oh my God is awesome!“ und umarmte dann Daniel Kolenda.



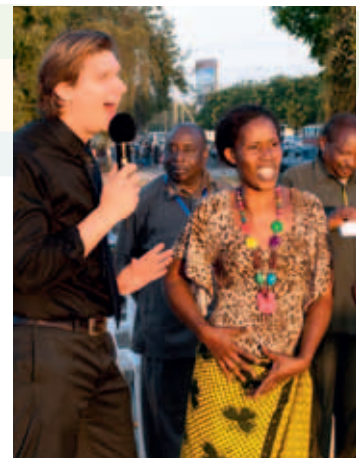
Ein ungewöhnliches Zeugnis berichtete diese Frau, die mit ihrer Tochter weit aus dem Nachbarland Uganda angereist kam. Sie war als Gemeindegroßmutter unter dem Namen „Bischof Deborah“ bekannt. Seit dem Alter von 2 Jahren litt ihre Tochter an Epilepsie

und es kam u. a. immer dann, wenn die Mutter predigte, zu Anfällen. Mehr und mehr kam der Dienst der Mutter zum Stillstand.

Beim Gebet für die Kranken, als Daniel von der Bühne verkündete: „Einige werden gerade jetzt geheilt!“, empfand die Mutter, wie die Kraft Gottes auf sie kam und sie sich nicht mehr auf den Beinen halten konnte. Sie berührte ihre Tochter, die daraufhin ebenfalls zu Boden fiel. Seit diesem Augenblick ist die Tochter frei und empfing zudem Heilung für eine Wunde am Bein, die seit 2 Jahren blutete, nun aber austrocknete. **„Jetzt kann ich zurück nach Uganda gehen. Ich habe mein Wunder empfangen!“**



Massive Probleme mit den Knien machten dieser Frau schwer zu schaffen. Sie hatte in mehreren Krankenhäusern vergeblich versucht, Hilfe zu erhalten. Nach dem Gebet am ersten Abend warf sie ihre Krücke weg und begann zu laufen. Als sie ihr Zeugnis weitergegeben hatte, rannte sie über die Bühne, etwas, was sie seit 2003 nicht mehr hatte tun können.



Beim Gebet fiel diese Frau zu Boden. Dann spürte sie eine plötzliche Linderung ihrer Schmerzen im Unterleib. Sie litt unter Myomen. Als sie wieder aufstand, merkte sie, dass alle Beschwerden verschwunden waren.



Dieser Mann war gelähmt und hatte kein Gefühl mehr in seinen Beinen. Gleich am ersten Abend wurde er durch Jesus berührt und geheilt.



Vor vielen Jahren hatte diese Frau ein äußerst unangenehmes Erlebnis. Beim Überqueren einer Straße spie ihr plötzlich eine Schlange in ihre Augen. Durch das Gift schwoll das rechte Auge an und erblindete nach kurzer Zeit völlig. Nach dem Gebet am Samstagabend entdeckte sie jedoch, dass ihr Auge völlig wiederhergestellt war und sie auf beiden Augen wieder normal sehen konnte.



Fast 5.000 Neubekehrte – in einer e



inzigigen Gemeinde



Die Großevangelisation begann mit einem „steilen Einstieg“. Bereits am ersten Abend predigte Daniel über das Blut Jesu und die darin wohnende Kraft. Es gab eine überwältigende Reaktion auf die Botschaft. Dämonen fuhren aus, Flüche wurden gebrochen, Gebrechen und Krankheiten wurden geheilt und viele Tausende empfingen Jesus Christus und machten ihn zum Herrn ihres Lebens.

Zuvor jedoch kam es durch einsetzenden Regen zu Schwierigkeiten mit dem Soundsystem. Gerade als Daniel den Bekehrungsauftrag machen wollte, versagte das Lautsprechersystem völlig. Er konnte nichts anderes tun, als ruhig auf der Plattform zu stehen und zu warten, bis es weitergehen würde. Die große Menschenmenge wurde weder unruhig noch löste sie sich auf, sondern sie begann, den Herrn anzubeten und zu singen. Bald schon rief die ganze Menge im Chor: „Je-sus, Je-sus, Je-sus“. Es war sehr eindrücklich.

Am zweiten Abend lag der Schwerpunkt der Verkündigung auf Buße: „Es ist nicht genug, nur ein Übergabebet mitzusprechen. Jesus nachzufolgen bedeutet, dass sich das Leben ändern muss.“

Noch bevor die Heilungszeugnisse weitergegeben werden konnten, verlangte die Polizei wegen der vorangeschrittenen Zeit und der dortigen Sperrstunde die Schließung des Treffens. Ein Polizist stand hinter Daniel auf der Bühne, bis er die Veranstaltung beendet hatte. Doch zuvor bat Daniel die Menschen zu zeigen, wer geheilt worden war. Buchstäblich Tausende Hände gingen in die Höhe.

Am Sonntagmorgen erlebten die teilnehmenden Gemeinden und Kirchen dann einen Vorgeschmack der Frucht dieser Woche. Die Pastoren berichteten, dass ihre Gemeinden zum Gottesdienst von Neubekehrten überflutet worden waren. Ein Pastor erzählte, dass er allein an diesem Morgen über 4.900 neue Gläubige im Gottesdienst hatte.

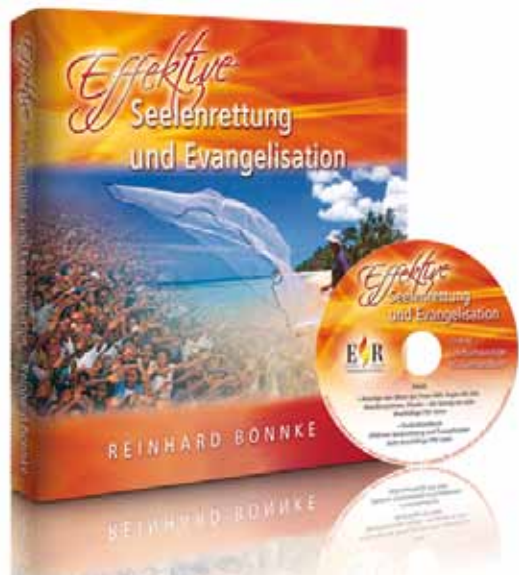
A photograph of a man in a dark blue suit and light purple shirt, speaking into a microphone. He has his right fist raised in a gesture of emphasis or passion. The background is plain white.

174.630

... Entscheidungen für ein Leben mit Jesus

Die „School of Fire“

Ein einzigartiges Schulungskonzept



Die School of Fire ist ein Studienbuch, durch das man in 20 Lektionen das „Einmaleins der Evangelisation“ lernt:

Wie werde ich ein erfolgreicher **Menschenfischer**?

Wie kann ich Blockaden und Ängste **überwinden**?

Wie kann ich effektiv mein **Zeugnis** weitergeben?

Wie funktioniert erfolgreiche persönliche **Evangelisation**?

Wie wichtig ist **Jüngerschaft** und Nacharbeit?

Was beinhaltet die **Organisation** einer Evangelisationsveranstaltung?

Wie werde ich – und wie werden wir als Gemeinde – ein verändernder **Einfluss** auf unsere Gesellschaft?

u. v. m.

„Wann hast du das letzte Mal jemanden zu Jesus geführt?“ Manchmal stellen Pastoren ihren Gemeinden die Frage und oft ist die Antwort ein verlegenes „Das ist schon eine Weile her“. Viele Christen haben sogar noch nie in ihrem Leben einen Menschen zu Jesus führen können. Dennoch haben sie von Herzen den Wunsch, ihren Glauben weiterzugeben und zu evangelisieren, wissen aber nicht so recht, wie sie es anfangen sollen. Genau hier setzt die *School of Fire* von CfaN an.

Das Studienbuch ist zum Selbststudium wie auch für Gruppen und Hauskreise geeignet. Auf Wunsch kann man sich als Teilnehmer registrieren lassen, was die Betreuung per E-Mail durch einen CfaN-Tutor ermöglicht und bei erfolgreichem Abschluss der Tests auch ein Zertifikat beinhaltet.

Die Lektionen schlagen den Bogen vom Fall des Menschen über den großen Erlösungsplan Gottes bis hin zu Pfingsten, als gewöhnliche Menschen mit Feuer getauft wurden und so die Kraft empfangen, die Welt zu verändern. Evangelisation wird lebendig und der Auftrag ganz real und greifbar, wenn Evangelist Reinhard Bonnke aus seinem reichen Erfahrungsschatz klare Handlungsanweisungen an alle weitergibt, die Menschen für Jesus erreichen wollen.

Das Ziel des Heiligen Geistes hat sich nicht verändert: Damals wie heute will er aus furchtsamen Menschen feurige und begeisterte Evangelisten machen, die losgehen und den Auftrag erfüllen: in unseren Dörfern, unseren Städten, in unserem Land, bis an die Enden der Erde!



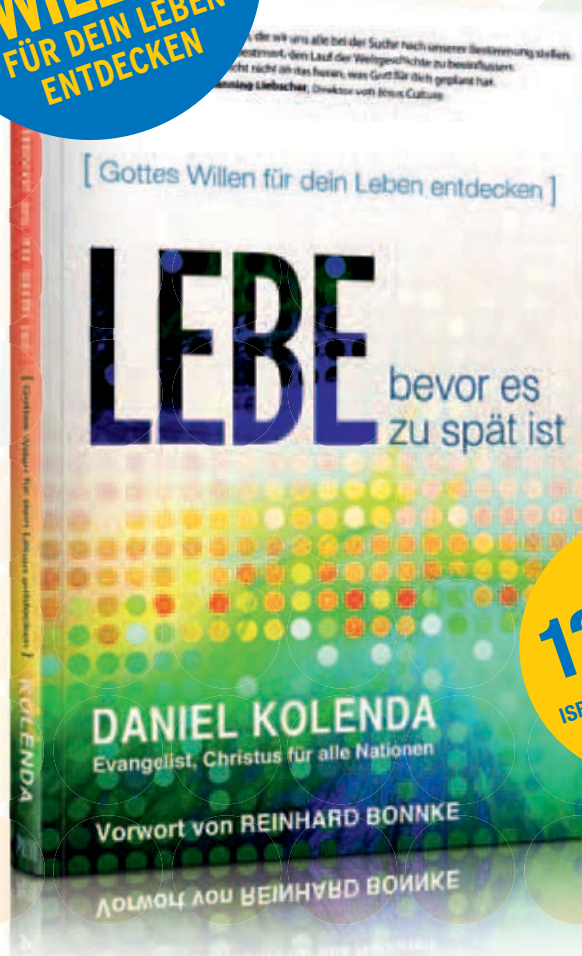
Für Gemeinden bieten wir auch **School of Fire**-Wochenendseminare an.



sof@cfan.eu www.schooloffire.com

**GOTTES
WILLEN
FÜR DEIN LEBEN
ENTDECKEN**

[Es ist Zeit – mach dich auf den Weg!]



Jetzt bestellen!
kolendabuch.de
oder shop@cfan.eu
oder Tel. +49 69 47878-0

12,90€
ISBN 978-3-941124-62-2

NEU!
von Daniel Kolenda

facebook

Christus für alle Nationen 🔍

Besuche CfaN auf der deutschen Facebook-Seite

Hier erfährst du schnell, einfach und direkt wichtige Informationen über Veranstaltungen, neue Produkte und spannendes Hintergrundwissen rund um den Dienst von Daniel Kolenda und Reinhard Bonnke.

CfaN



VERANSTALTUNGEN 2013/2014

FEUERKONFERENZ

19. Oktober 2013
in Kosice, SLOWAKEI
mit Daniel Kolenda, Todd White u. a.

GROSSEVANGELISATIONEN

6.–10. November 2013
in Accra, GHANA

4.–8. Dezember 2013
in Yaounde, KAMERUN

29. Januar – 2. Februar 2014
in Conakry, GUINEA

weitere Termine unter:
www.cfan.eu

*Segensreiche Botschaften
für dich!*

Jetzt im Internet **www.cfan.tv** ▶



Reinhard Bonnke

SCHOOL OF EVANGELISM

Startschuss für Evangelium in Aktion!

4 Tage persönliches Training

DIE BERUFENEN HERAUSRUFEN

Wenn Gott dich als Evangelist berufen hat oder du eine tiefe Leidenschaft dafür empfindest, den Verlorenen die Botschaft von Jesus Christus weiterzugeben, dann solltest du diesen viertägigen Intensivkurs nicht verpassen! Einige Themen:

Elemente der Errettungsbotschaft
Das Wort verkündigen

Nacharbeit
Zieh den Fisch ein, den du gefangen hast

Heilung und Befreiung
Die Kranken heilen

Integrität
Der verlorene Sohn hatte zwar den Glauben, sein Erbe zu beanspruchen, aber nicht den Charakter, es festzuhalten

Der Heilige Geist und seine Gaben
Die Werkzeuge für deine Aufgabe

Praktische Organisation von Evangelisationen
Das Netz auswerfen

Fürbitte und Evangelisation
Evangelisation ohne Fürbitte ist wie ein Sprengsatz ohne Zünder. Und Fürbitte ohne Evangelisation ist wie ein Zünder ohne Sprengsatz.

REFERENTEN



Reinhard Bonnke



Peter van den Berg



Daniel Kolenda



Teresa Wairimu



Todd White



Brent Urbanowicz



Suzette Hattingh



Dr. Chauncey Crandall

TERMINE

24.–27. Februar 2014

Karlsruhe, **DEUTSCHLAND**

28. April – 1. Mai 2014

Rotterdam, **NIEDERLANDE**

10.–13. Juni 2014

ITALIEN

Anmeldung und weitere Informationen unter cfan.eu/school

Die neue SEPA-Lastschrift

Zum 1. Februar 2014 wird europaweit in 33 Ländern eine einheitliche Lastschriftenregelung eingeführt.

→ *Dafür sind dann nicht mehr Kontonummer und Bankleitzahl, sondern IBAN und BIC notwendig.*

Was bedeutet das für Unterstützer von CfaN?

Vorteile für den Spender:

- Alle neuen Lastschriften dürfen nur noch nach einer schriftlichen Vereinbarung (einem sog. Mandat) eingezogen werden.
- Die Lastschrift wird immer an einem vorher vereinbarten Datum eingezogen.
- 14 Tage vor dem ersten Einzug erfolgt eine Ankündigung.
- Nach dem Einzugsdatum kann der Spender acht Wochen lang ohne Angabe eines Grundes seine Bank anweisen, das Geld gebührenfrei zurückzuholen. Besteht keine schriftliche Vereinbarung, verlängert sich dieser Zeitraum sogar bis zu einem Jahr.
- Auf dem Kontoauszug der Bank wird in Zukunft die Nummer des Einziehenden (die sog. Gläubiger-ID) und die Nummer der Vereinbarung (die sog. Mandatsreferenz) angegeben, damit die Lastschrift besser zugeordnet werden kann.

Vorteile für CfaN:

- Durch regelmäßige Spenden sind Ausgaben leichter zu planen.
- Da die Abwicklungen der Lastschriften in Zukunft elektronisch passieren, fallen weniger Verwaltungskosten an.

Was bedeutet das für mich?

→ *CfaN-Spender, die bisher per Lastschrift spendeten, erhalten in den nächsten Wochen automatisch direkt von CfaN die neue SEPA-Vereinbarung per Post zum Unterschreiben zugeschickt.*

- Wer Interesse hat, CfaN ebenfalls per Lastschrift zu unterstützen, kann jederzeit eine Vereinbarung anfordern: **E-Mail:** cfan@bonnke.net oder **Telefon:** 069-47878-0

Warum geschehen in dem Teil der Welt, in dem ich lebe, **keine Wunder?**

VIDEO-BOTSCHAFT von Daniel Kolenda



Als Evangelist, der in vielen Ländern der Dritten Welt arbeitet und der viele erstaunliche Wunder gesehen hat, lautet eine der häufigsten Fragen, die mir die Leute stellen: „*Warum geschehen unfassbare Wunder in Afrika oder Ländern der Dritten Welt, aber nicht bei uns in der westlichen Welt?*“

Ich habe sehr bekannte geistliche Leiter in bester Absicht darüber sprechen hören, warum Gott diese Wunder in der westlichen Welt nicht tut. Manche dieser Erklärungen sind eigentlich sehr rational. Sie erklären detailliert, warum es so ist. Und ich muss zugeben, dass auch ich für lange Zeit verschiedene Antworten auf diese Frage parat hatte, wenn sie mir gestellt wurde.

Doch eines Tages las ich Gottes Wort und betete und plötzlich erkannte ich, dass all diese Erklärungen, die ich hatte, eigentlich nur Ausreden und Unglaube waren.

**DIE FRAGE SELBST ENTHÜLLT
SCHON DAS PROBLEM ...**

Hier geht's zum
Video-Clip:



<http://v.cfan.eu/i413de>

Zeugnisse nach Gebet in einem Gottesdienst in der Bibelschule des Glaubenszentrums in Bad Gandersheim, Deutschland.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Christus für alle Nationen e.V.
Postfach 60 05 74
60335 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 78 78 0
Fax (0 69) 4 78 78 10 20
cfan@bonnke.net
www.bonnke.net

Vorstand: Daniel Kolenda

Fotos: Oleksandr Volyk

Redaktion: Martin Baron

Gestaltung: Tabitha Hess

Missionskonten:

Kreissparkasse Böblingen
Konto 1 037 900 • BLZ 603 501 30
IBAN DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC BBKRDE6B
USD: Konto 220 2600 39
IBAN DE08 6035 0130 0220 2600 39
GBP: Konto 220 2603 45
IBAN DE88 6035 0130 0220 2603 45

Postbank Stuttgart
Konto 3465-708 • BLZ 600 100 70
IBAN DE78 6001 0070 0003 4657 08
BIC PBNKDEFF

Raiffeisen Bank Prag
Konto 1061014750 • BLZ 5500
IBAN CZ69 5500 0000 0010 6101
4750
BIC RZBCCZPP

Österreichische Postsparkasse Wien
Konto 7.400.641 • BLZ 60000
IBAN AT776000000007400641
SWIFT Code OPSKATWW

PostFinance Basel
Konto 40-23212-5
IBAN CH33 0900 0000 4002 3212 5
SWIFT Code POFICHB

Rabobank Limburg, Netherland
Konto 1529.45.326
IBAN NL95Rabo0152945326
BIC RaboNL2U

Bei Überweisungen bitte die vollständige Adresse angeben!
Online spenden: www.spenden.bonnke.net

bonnke.net